

Protokoll der 22. Generalversammlung des Vereins Kultur im Rex

Montag, 2. Oktober 2006, 20.15 im Rex / Schluss ca. 22.00

1. Begrüssung

Der Präsident Marc Holland begrüsst die Anwesenden zur 22. Generalversammlung. Trotz seines Begleitschreibens zur Einladung finden nur 25 Personen ins Rex, es sind hauptsächlich jene, die jeweils auch an den KO-Sitzungen dabei sind.

2. Wahl des Stimmzählers

Zur Wahl des Stimmzählers wird Francesco Argenton vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2005

Marisa Cucuzza verliest das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.

Thomas Lüthi bringt folgende Korrekturen ein:

- Es handelte sich um die 21. GV, nicht wie im Protokoll festgehalten um die 20.
- Aus dem Gewinn von rund 12'000.00 CHF des Kino Open wurden keine Rückstellungen getätigt. Die Rückstellungen wurden in der Schlussrechnung bereits vorher eingerechnet.

Das Protokoll wird mit den Korrekturen angenommen und die Arbeit von Marisa herzlich verdankt.

4. Berichte der Arbeitsgruppen

Die Berichte aus den einzelnen Gruppen werden zusammengefasst wiedergegeben.

a. Jahresbericht des Präsidenten (Marc Holland)

Der Präsident schaut auf eine bewegte Saison zurück.

Die wichtigsten Punkte:

- Das Jugendkino wurde zum eigentlichen Sorgenkind.
- Dank neuen Plakatständern konnten wir Fortschritte in Sachen Werbung erzielen. Am 60-Jahr-Jubiläum durften wir Medienpräsenz geniessen.
- Die Zahl der freien Aktivmitglieder ist stark gestiegen und hat viele neue Impulse gebracht.
- Auf Wunsch der Kinogruppe konnte ein neuer Projektor angeschafft werden, dies auch dank einem Beitrag aus dem kantonalen Lotteriefonds.
- Das Herren-WC wurde erneuert.

Die wichtigsten Ziele für das neue Jahr:

- 50% mehr Kinogänger dank dem Kinodienstag
- Weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und zwischen den Gruppen
- Spass am Rex für Zuschauer und aktive Mitglieder

Die persönliche Zukunft des Präsidenten:

Der grosse Einsatz hat sich gelohnt, doch waren manchmal die Leistungsgrenzen erreicht. Spätestens ab Oktober 2007 ist ein guter Vizepräsident nötig, da ich ein Nachdiplomstudium in Angriff nehme. Die Aufgaben als Vereinspräsident und OK-Mitglied am Kino Open werde ich aber weiterhin gerne übernehmen.

b. Theater-Gruppe (Meta Wehrlin)

Eine erfolgreiche Saison wurde beendet. Diverse Veranstaltungen wurden durchgeführt. Zu den erfolgreichsten gehörten Ueli Schmetzers Matter Live, das

- Musiktheater Jazzceteraein und das Konzert der Philipp Fankhauser Blues Band. Total wurden an den zehn Veranstaltungen 864 Besucher gezählt.
- c. **Kino Open** (Thomas Lüthi)
 Total besuchten 5475 Zuschauer das 7. Kino-Open.
 Zwei Katastrophen überschatteten den Start: Am Mittwoch nach dem Aufstellen tobte ein starker Sturm, welcher das gesamte Gerüst um 20cm verschob. Am Freitag, rund zwei Stunden vor der Aufführung, stand der Projektor unter Wasser. Beide Unglücke konnten aber behoben werden, so dass die Zuschauer die Kinoabende ungehindert geniessen konnten.
- d. **Dia-Abende** (Marc Holland)
 Die beiden Dia-Abende wurden rege besucht (100, respektive 180 Zuschauer). Mehr Dia-Abende können aus Zeitmangel nicht organisiert werden. Das interessante Ressort sucht nun dringend einen neuen Leiter!
- e. **Kinder-Theater** (Mona Grimm/Viola Schlosser)
 Mit der Saison 05/06 übernahm Mona Grimm das Amt und wird von Viola Schlosser unterstützt.
 Das Puppentheater und bekannte Stücke lockten mehr Kinder ins Rex als im Vorjahr.
 Die Aufführungen am Pfäffikerfest wurden gut besucht und erzielten hoffentlich auch einen nachhaltigen Werbeeffect.
- f. **Literaturlesungen** (Regula Würgler (entschuldigt), vorgelesen durch Marc Holland)
 Seit Januar 2006 sind die bereits seit einigen Jahren stattfindenden Lesungen Bestandteil des Leistungsauftrages des Rex. Neu wird anstelle der Kollekte Eintritt erhoben.
- g. **Fremdvermietungen** (Heidi Staub)
 Heidi Staub trat neu dem Vorstand bei und übernahm das Amt der Fremdvermietung. Das Rex wurde wiederum für unterschiedlichste Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage oder auch von der Theatergruppe Auslikon gemietet.
- h. **Tea Time Classics** (Walter Müller/Thomas Ineichen)
 Dank der neuen Zusammenarbeit mit dem Kulturspassangebot konnte das Defizit halbiert werden. Das Programm, verteilt über 12 Monate, hatte den 150. Todestag von Robert Schumann als Kernthema.
- i. **Kino/Jugendkino/Kinderkino** (Fritz Landolt, stellvertretend für Lisbeth Stutz)
 Die ausgewählten Filme stiessen auf ein erfreuliches Publikumsinteresse.
- Mittwoch-Studio Filme:
 45 Kino-Vorstellungen wurden durchgeführt, welche insgesamt 2696 Gäste ins Rex lockten (Durchschnitt 60 Besucher/Vorstellung). Am meisten Zuschauer lockten die Filme Grounding, Vitus und As it is in Heaven an.
- Freitags-Jugendkino
 Mit dem neuen Konzept Sieben nach Sieben wird versucht, ein jüngeres Publikum anzusprechen.
- Sonntags-/Kinder- und Familienkino
 Erheblich weniger Zuschauer als im Vorjahr besuchten diese sechs Vorstellungen.
 Im Berichtsjahr wurde eine neue Form der Dia-Filmvorschau ab PC und Beamer realisiert. Der neu installierte Filmprojektor bietet eine sichtbare Bild-Verbesserung. Neben Hansruedi, Erhard und Fritz konnten von Hansruedi neu Esther und Daniel als Operateure instruiert werden.

Als Ergänzung wird an dieser Stelle von Marc Holland bemerkt, dass der Kino-

Dienstag gut gestartet ist. Unser Ziel ist es mit dem zusätzlichen Kinotag im Durchschnitt 50% mehr Zuschauer anzulocken.

Marc Holland dankt allen für die verfassten und vorgetragenen Berichte.

5. Rechnung und Bericht der Revisoren

Silvia Küttel stellt die Jahresrechnung und Bilanz des vergangenen Vereinsjahres vor.

	Rex	Knio Open	Total
Ertrag	149'340.20	107'589.45	256'929.65
Aufwand	148'892.91	94'457.65	243'350.56
Gewinn	447.29	13'131.80	13'579.09

Hinweise:

- Dank tieferen Gagen, weniger Veranstaltungen und mehr Gästen konnte ein höherer Gewinn gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen werden.
- Die Rückstellungen für den neuen Projektor sind vor der Gewinnausweisung gemacht worden.

Die Revisoren Walter Müller und Thomas Lüthi haben die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Sie danken Silvia Küttel für die Arbeit und empfehlen dem Verein die Decharge zu erteilen.

Dem Revisorenbericht wird einstimmig zugestimmt.

6. Budget

	Rex	Knio Open	Total
Ertrag	173'130.00	107'060.00	280'190.00
Aufwand	170'750.00	95'600.00	266'350.00
Gewinn	2'380.00	11'460.00	13'840.00

Bemerkungen zum Budget Kino Rex

- Auf der Ertragsseite wird mit Mehreinnahmen durch den Kino-Dienstag gerechnet (mehr Eintritte/höhere Einnahmen an der Bar)
- Auf der Aufwandseite entstehen höhere Posten durch die zweitägige Filmmiete, durch mehr Veranstaltungen und zusätzliche Gagen und damit verbundenen höheren Werbeaufwand.

Bemerkungen zum Budget Kino Open:

- Das Budget basiert auf den erfreulichen Zahlen des Vorjahres.

Fragen zum Budget:

- Grössere Investitionen wurden über die Abschreibungen gebucht.
- Das Budget wird einstimmig durch die Versammlung angenommen.

7. Wahl der Revisoren

Turnus-gemäss scheidet Walter Müller als Revisor aus und Thomas Lüthi wird 1.Revisor. Als 2.Revisor konnte Daniel Schmied gefunden und einstimmig gewählt werden.

8. Wahl des Vostandes

Der Vorstand stellt sich in Globo zur Wiederwahl und wird mit kräftigem Applaus gewählt.

9. Anträge

Dem Vorstand wurden keine Anträge eingereicht.

10. Verschiedenes

- Walter Schmid wurde von einer gehbehinderten Frau angefragt, ob das Kino Rex mit einem Rollstuhl besucht werden kann.
Abgesehen von der Benützung des WC ist dies möglich.
- Marc Holland bedankt sich bei Hans Würgler für die Abwaschmaschine. Er erklärte, dass diese leider noch nicht in Betrieb genommen werden konnte, da zuerst der Kühlschrank ersetzt werden müsse.
- Versicherung: Der entstandene Schaden während des Kino Opens will die Versicherung nicht decken, da in der Schadensversicherung, Sachschäden am Kino-Open nicht eingeschlossen wurden.
- Es wird geprüft, ob die Gerüstfirma, respektive deren Versicherung, den Schaden von Fr. 1000.00 übernimmt.
Die Policen werden nun nochmals überprüft und evtl. mit der Offerte eines anderen Anbieters verglichen.
- Die Möglichkeit einer Firmenmitgliedschaft wurde nur von der Firma Oberholzer genutzt. Im Moment wird dieses Angebot nicht mehr angeboten.
- Walter Müller dankt Marc Holland für das regelmässige Verfassen der Protokolle der Ko-Sitzungen, und Silvia Küttel für die grosse Arbeit.
-

Für das Protokoll:
Andrea Zemp